



Immobilienmarktanalyse

Analyseinstrumente für die Wohnimmobilienmärkte und aktuelle Entwicklungen in der Immobilienfinanzierung

Der Verkauf großer Wohnungsbestände an neue Eigentümer, die Krise am US-Hypothekenmarkt und die Diskussion um Einbeziehung der Wohnimmobilie in die staatlich geförderte Altersvorsorge haben die Wohnimmobilienmärkte in das Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken lassen. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundlagenwissen zur empirischen Beurteilung der Situation am Wohnimmobilienmarkt und erörtert Entwicklungsperspektiven in der europäischen Integration der Immobilienfinanzierung.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Immobilienmarktdaten.
- Sie lernen empirische Analysemöglichkeiten von Immobilienmarktsegmenten kennen und kritisch zu bewerten.
- Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen der privaten EU-Wohnimmobilienfinanzierung.
- Sie erhalten ein methodisches Rüstzeug für eigene Immobilienmarktbeurteilungen.

Zielgruppen

- Beobachter von Immobilienmärkten, bspw. aus Banken, Investmentfonds, Verbänden, Immobilienunternehmen, unternehmerische Wohnungswirtschaft und Kommunen, Presse

Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele und Diskussion

Seminardatum, -zeit und -ort

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 550,- (zzgl. 7% USt.).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Seminarorganisation und -hotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,
Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

Programm

Donnerstag, 9. Oktober 2008

Immobilienmarktdaten

- Reale Indikatoren, Preisindikatoren und sonstige Indikatoren (bspw. Sentimentindikatoren)
- Informationen über Aussagekraft, Qualität, zeitliche Verfügbarkeit und Aufbereitungsmöglichkeiten

Referent: *Gunnar Lang, ZEW*

Europäische Integration in der privaten Immobilienfinanzierung

- Bestandsaufnahme Immobilienfinanzierung EU
- Wesentliche Trends der privaten Immobilienfinanzierung in der EU
- Aktuelle Integrationspläne der EU-Kommission
- Auswirkungen auf Eigenheimerwerber, Immobilienwirtschaft und Banken in Deutschland

Referent: *Dr. Stefan Schäfer, Deutsche Bank Research*

Immobilienmarkt看wertung aus der Makroperspektive

- Empirische Methoden zur Bewertung des Immobilienpreisniveaus
- Anhaltspunkte für Über- und Unterbewertung von Immobilienmärkten
- Diagnose von spekulativen Blasen

Referent: *Dr. Peter Westerheide, ZEW*

Referenten



Gunnar Lang ist seit Juni 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ am ZEW tätig. Im Erststudium studierte er Betriebswirtschaftslehre, danach Volkswirtschaftslehre. Bis 2003 arbeitete er in einer deutschen Großbank im Investment Banking, zuletzt in der Beratung multinationaler Unternehmen. Darüber hinaus war er bisher in den Bereichen Corporate Finance, Risikomanagement, Bond Origination, Venture Capital sowie im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft tätig.



Dr. Stefan Schäfer arbeitet seit Anfang 2006 im Bereich „Banken, Finanzmärkte, Regulierung“ von Deutsche Bank Research, wo er sich mit der Integration der europäischen Retailbanking-Märkte befasst. Dabei steht das Zusammenwachsen der Hypothekensmärkte im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Zuvor war er nach einem Volkswirtschaftsstudium zunächst in der volkswirtschaftlichen Abteilung der DZ Bank und danach als Doktorand am Lehrstuhl für Öffentliche Finanzen der Justus-Liebig-Universität Gießen tätig.



Dr. Peter Westerheide ist seit Anfang 1999 Wissenschaftler im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ des ZEW und seit 2001 Senior Researcher und stellvertretender Leiter dieses Bereichs. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen kapitalgedeckte Alterssicherung, Vermögensbildung und Vermögenspolitik, Immobilien- und Immobilienfinanzierung sowie Unternehmensfinanzierung.